



10 Jahre Hertie School of Governance

10 Jahre Hertie School of Governance
Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens veranstaltet die Hertie School of Governance rund um die Europawahlen am 25. Mai eine Europäische Woche: Fünf Veranstaltungen vom 21. bis 28. Mai widmen sich den Kernherausforderungen, vor denen Europa derzeit steht. Die Zukunft der Wirtschafts- und Währungsunion thematisieren Bundeskanzlerin Angela Merkel und der ehemalige Kommissionspräsident Jacques Delors am 21. Mai und eröffnen damit das neue Jacques Delors Institut - Berlin, eine gemeinsame Gründung der Hertie School und des französischen Think Tanks Notre Europe - Jacques Delors Institut. Auf einer langen Wahnacht am 25. Mai wird der ehemalige EU-Außenbeauftragte Javier Solana eine erste Einordnung der Wahlergebnisse vornehmen. Erwartet werden außerdem politische Vertreter aus Berlin und Brüssel sowie ehemalige und aktuelle Studierende der Hertie School von allen Kontinenten. Bundesfinanzminister Schäuble und der Präsident der Eurogruppe Jeroen Dijsselbloem sind Redner auf dem internationalen Symposium zur Zukunft des europäischen Modells am 27. und 28. Mai. Mit Wissenschaftlern aus ganz Europa diskutieren außerdem die EU-Kommissarin Kristalina Georgieva, die ehemaligen Regierungschefs Mario Monti und George Papandreu und der ukrainische Ex-Außenminister Borys Tarasyuk. Hertie-School-Dekan Helmut K. Anheier: "2014 steht für Europa viel auf dem Spiel. In dieser Phase tut die Hertie School das, was sie seit zehn Jahren am besten kann: durch Forschung, Lehre und Debatte der Governance-Diskussion Impulse geben."
Studium an der Hertie School stark nachgefragt
Mit über 570 Absolventen aus 40 Ländern, einer forschungsstarken, internationalen Fakultät von 21 Professoren, mehr als 25 Partnerhochschulen weltweit und einem starken, expandierenden Netzwerk von Praxispartnern und Förderern zieht die Hertie School eine positive Bilanz und befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs: Rund 180 Nachwuchsführungskräfte, Executives und Doktoranden werden im September 2014 ihr Studium in einem der drei Programme der Hertie School aufnehmen - so viele wie noch nie. "Ein gründliches Verständnis von Governance-Problemen und sektorenübergreifende Kompetenzen gehören mehr denn je zur modernen Management-Ausbildung. Das erklärt den Erfolg unserer Programme, die Anwendungsbezug mit interdisziplinärer Wissenschaftlichkeit verbinden", so Dekan Anheier.
Die Veranstaltungen der Europäischen Woche sind presseöffentlich. Akkreditierungen bitte unter pressoffice@hertie-school.org
Details zum Programm finden Sie hier: <http://bit.ly/EuropeanWeek>
Die Hertie School of Governance ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule mit Sitz in Berlin. Ihr Ziel ist es, herausragend qualifizierte junge Menschen auf Führungsaufgaben im öffentlichen Bereich, in der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft vorzubereiten. Mit interdisziplinärer Forschung will die Hertie School zudem die Diskussion über moderne Staatlichkeit voranbringen und den Austausch zwischen den Sektoren anregen. Die Hochschule wurde Ende 2003 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet und wird seither maßgeblich von ihr getragen.

Pressekontakt

Hertie School of Governance

10178 Berlin

pressoffice@hertie-school.org

Firmenkontakt

Hertie School of Governance

10178 Berlin

pressoffice@hertie-school.org

Praxisorientierung und Interdisziplinarität prägen den Forschungsansatz der Hertie School of Governance. Die international anerkannten Wissenschaftler der Kernfakultät decken ein breites Spektrum in Lehre und aktueller Forschung im Bereich Public Policy ab ? zusammen mit Gastdozenten und -forschern aus Wissenschaft und Praxis, Adjuncts, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Doktoranden. Hochklassige Publikationsleistungen und Forschungsprojekte mit renommierten Partnern kennzeichnen das Forschungsprofil der Hertie School.